UMASS/AMHERST
31206601589806 7

DATE DUE

UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS
LIBRARY

SCORE
M
1620
S912
1897

GIFT TO

UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS
LIBRARY

from

THE LIBRARY OF
ALMA MAHLER WERFEL

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
Boston Library Consortium Member Libraries

http://www.archive.org/details/vierliederfrei00stra

Vier Lieder

für

eine Singstimme mit Klavierbegleitung

componirt

von

Richard Strauss.

Op. 36.

№1.	Das Rosenband. (Ode von Klopstock).	Mk. 1,20.
№2.	Für fünfzehn Pfennige. (Aus „Des Knaben Wunderhorn")	Mk. 1,20.
№3.	Hat gesagt - bleibt's nicht dabei. (Aus „Des Knaben Wunderhorn").	Mk. 1,20.
№4.	Anbetung. (Fr. Rückert).	Mk. 1,20.

Ausgabe für hohe Stimme.
Verl. № 2889 a–d.

Ausgabe für tiefe Stimme.
Verl. № 2890 a–d.

Englische Übersetzung von John Bernhoff.

Eigenthum des Verlegers.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

München, Jos Aibl Verlag.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Für hohe Stimme.
For a high Voice.

1. Das Rosenband.

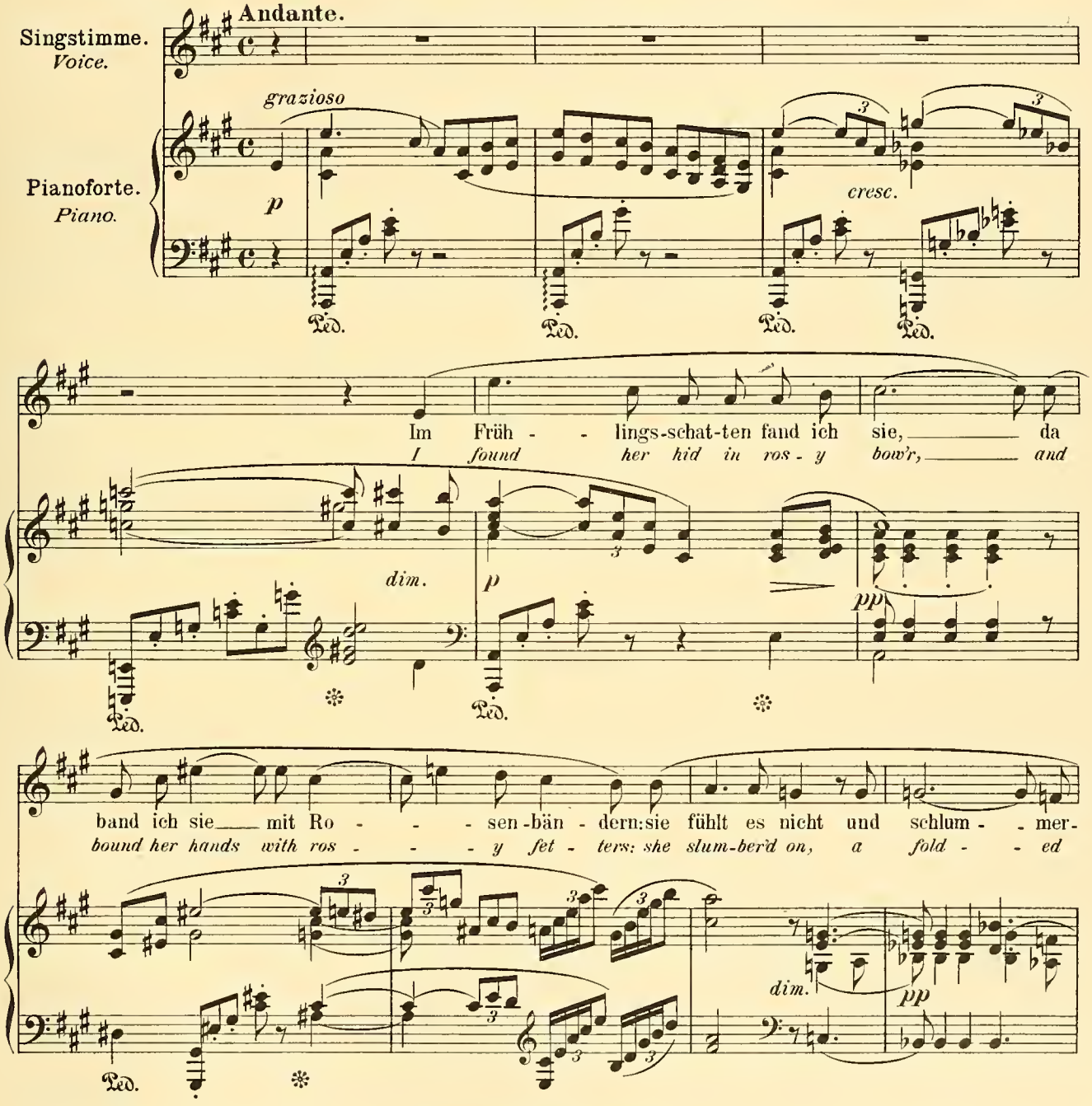
(Ode von Klopstock.)

1. The Rose-Chain.

(Ode by Klopstock.)

The English Words by John Bernhoff.

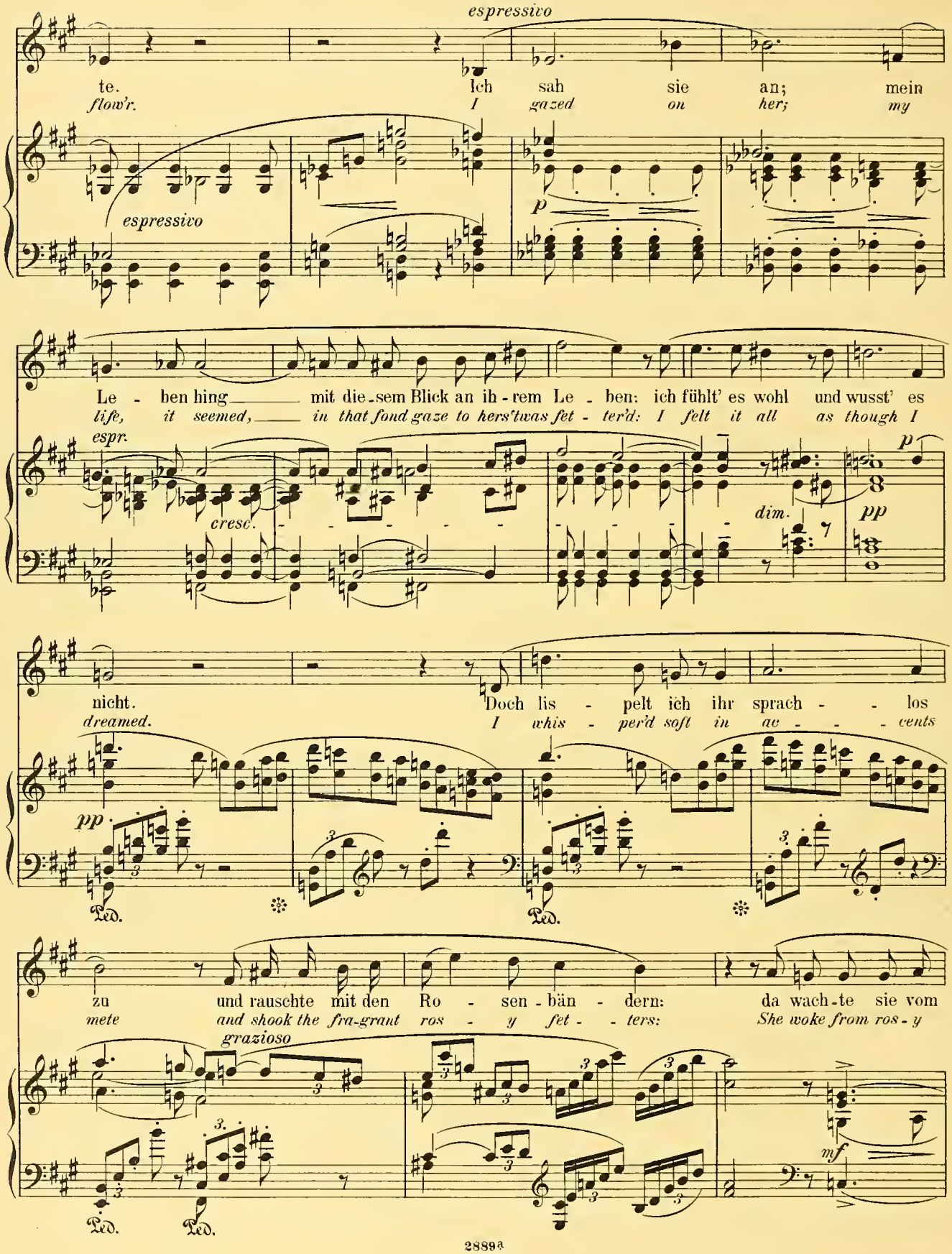
Richard Strauss, Op. 36. Nº I.

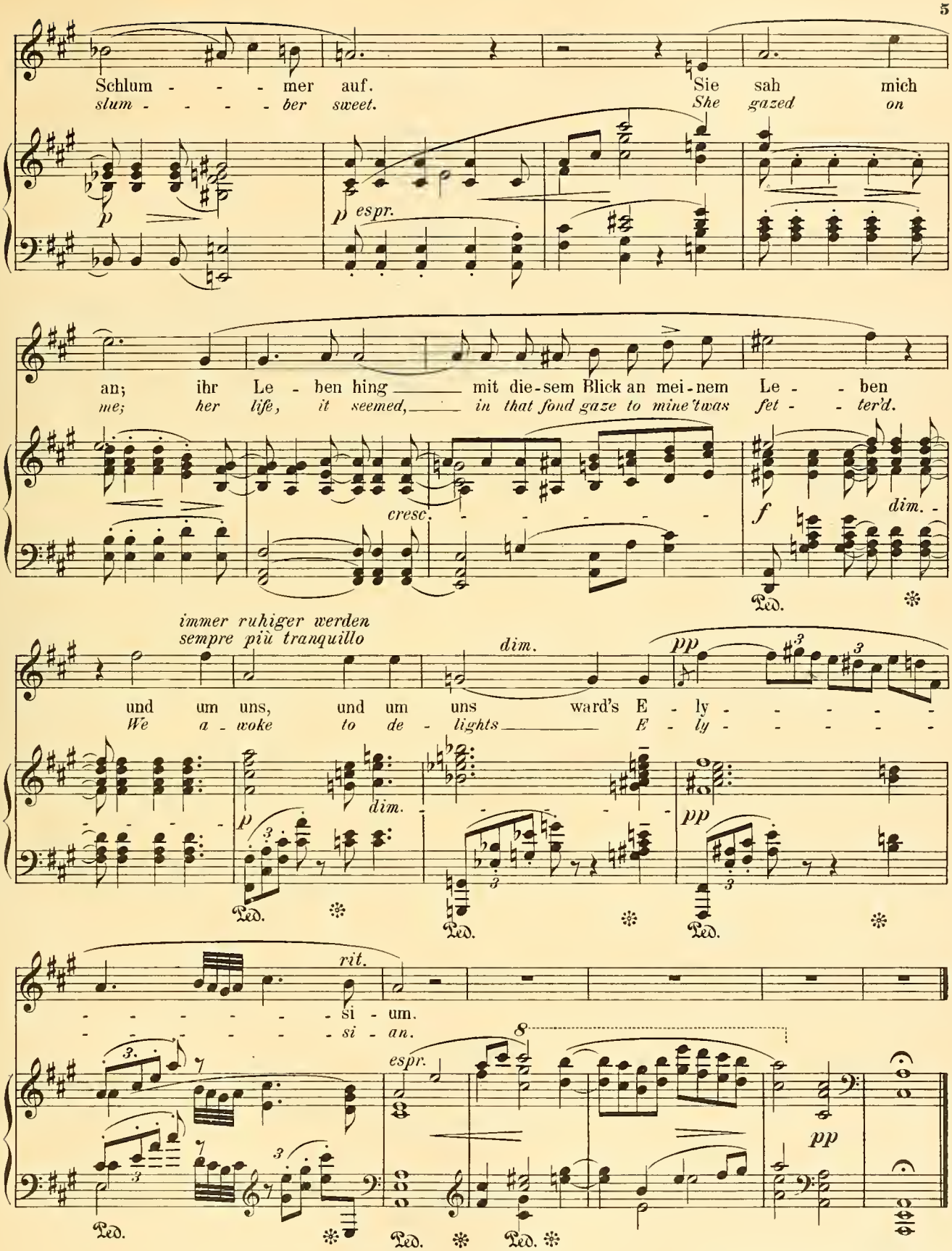


Copyright 1898 by Jos. Aibl Verlag.
Jos. Aibl Verlag in München.

Aufführungsrecht vorbehalten.
The right of performance reserved.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.


espressivo
te. Ich sah sie an; mein
flow'r. I gazed on her; my
espressivo
p
Le - ben hing mit die-sem Blick an ih-rem Le - ben: ich fühlt' es wohl und wusst' es
life, it seemed, in that fond gaze to hers'twas fet - ter'd: I felt it all as though I
espr.
cresc.
dim.
pp
nicht. Doch lis - pelt ich ihr sprach - - los
dreamed. I whis - per'd soft in ac - - cents
pp
Ped.
Ped.
zu und rauschte mit den Ro - sen-bän - dern: da wach-te sie vom
mete and shook the fra-grant ros - y fet - ters: She woke from ros - y
grazioso
mf
Ped.
Ped.



Stich und Druck von C. G. Röder, Leipzig.

Vier Lieder

für

eine Singstimme mit Klavierbegleitung

componirt

von

Richard Strauss.

Op. 36.

No 1.	Das Rosenband. (Ode von Klopstock).	Mk. 1,20.
No 2.	Für fünfzehn Pfennige. (Aus „Des Knaben Wunderhorn").	Mk. 1,20.
No 3.	Hat gesagt-bleibt's nicht dabei. (Aus „Des Knaben Wunderhorn").	Mk. 1,20.
No 4.	Anbetung. (Fr. Rückert).	Mk. 1,20.

Ausgabe für hohe Stimme.
Verl. No 2889 a–d.

Ausgabe für tiefe Stimme.
Verl. No 2890 a–d

Englische Übersetzung von John Bernhoff.

Eigenthum des Verlegers.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

München, Jos Aibl Verlag.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Lith. Anst. v. C. G. Roder, Leipzig.

Herrn Dr RAOUL WALTER, k.b. Kammersänger verehrungsvoll zugeeignet.

Für hohe Stimme.
For a high voice.

2. Für funfzehn Pfennige

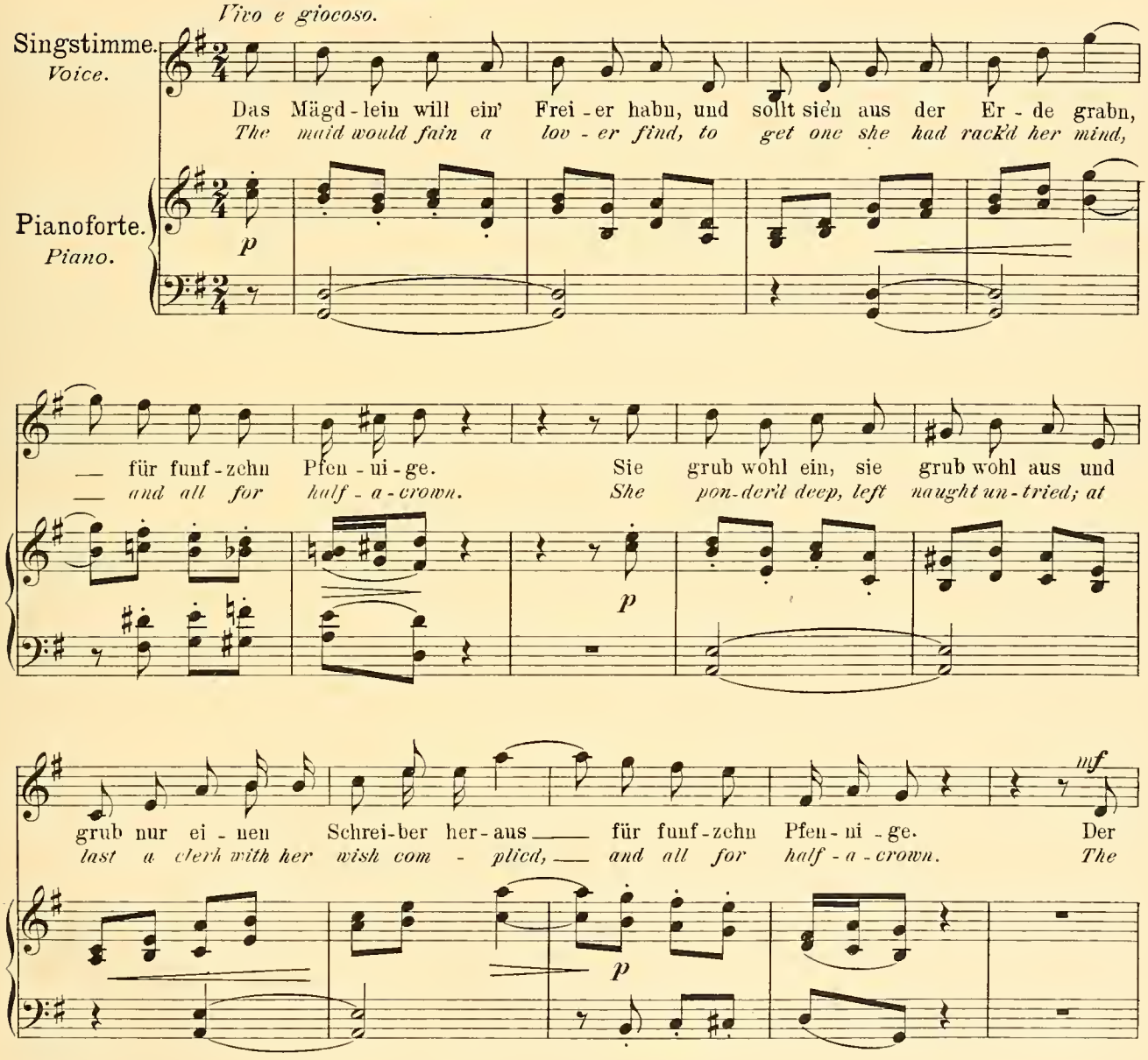
(aus „Feiner Almanach" des Knaben Wunderhorn.)

2. And all for half-a-crown.

The English Words by John Bernhoff.

Lebhaft und lustig.
Vivo e giocoso.

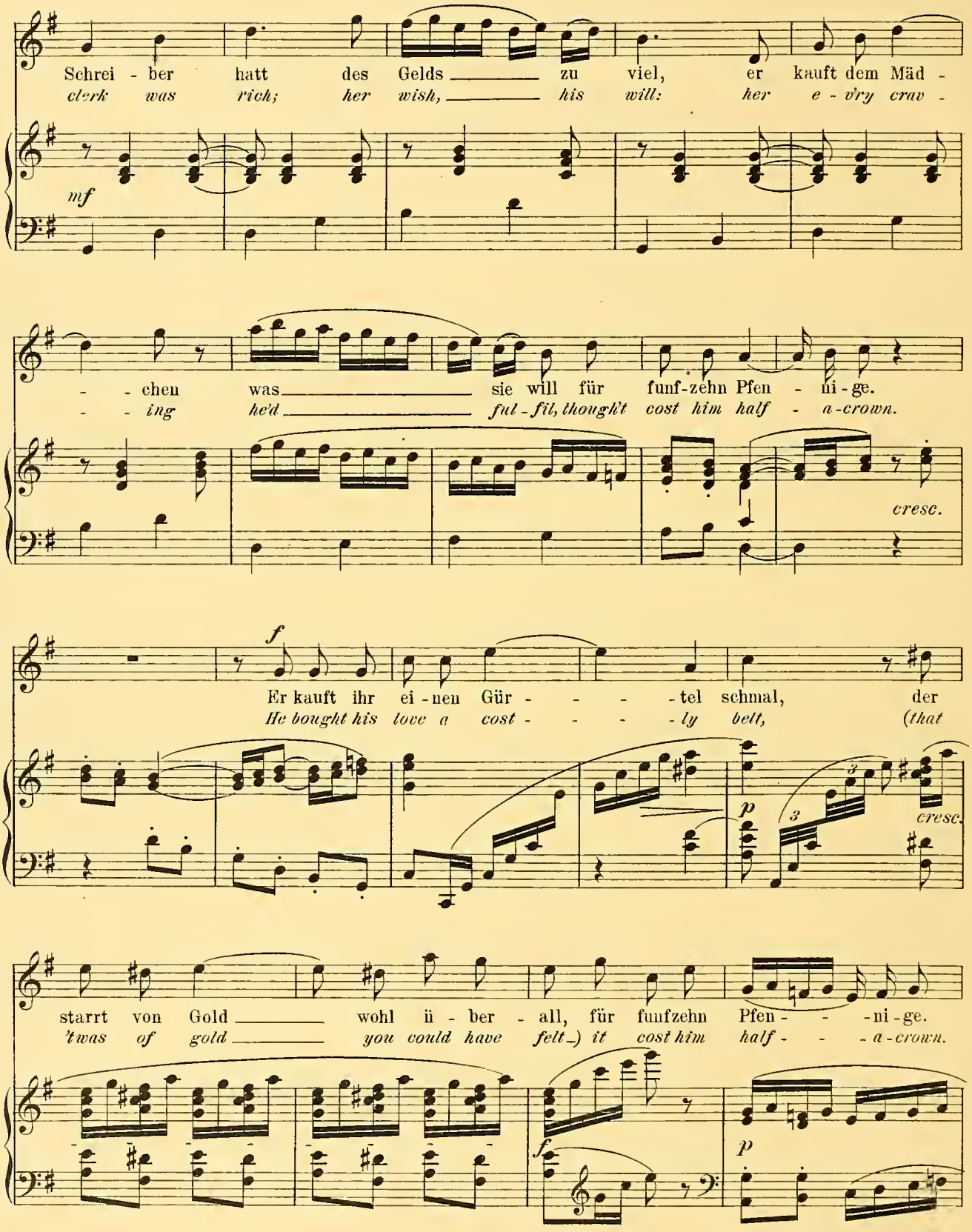
Richard Strauss, Op. 36. No II.

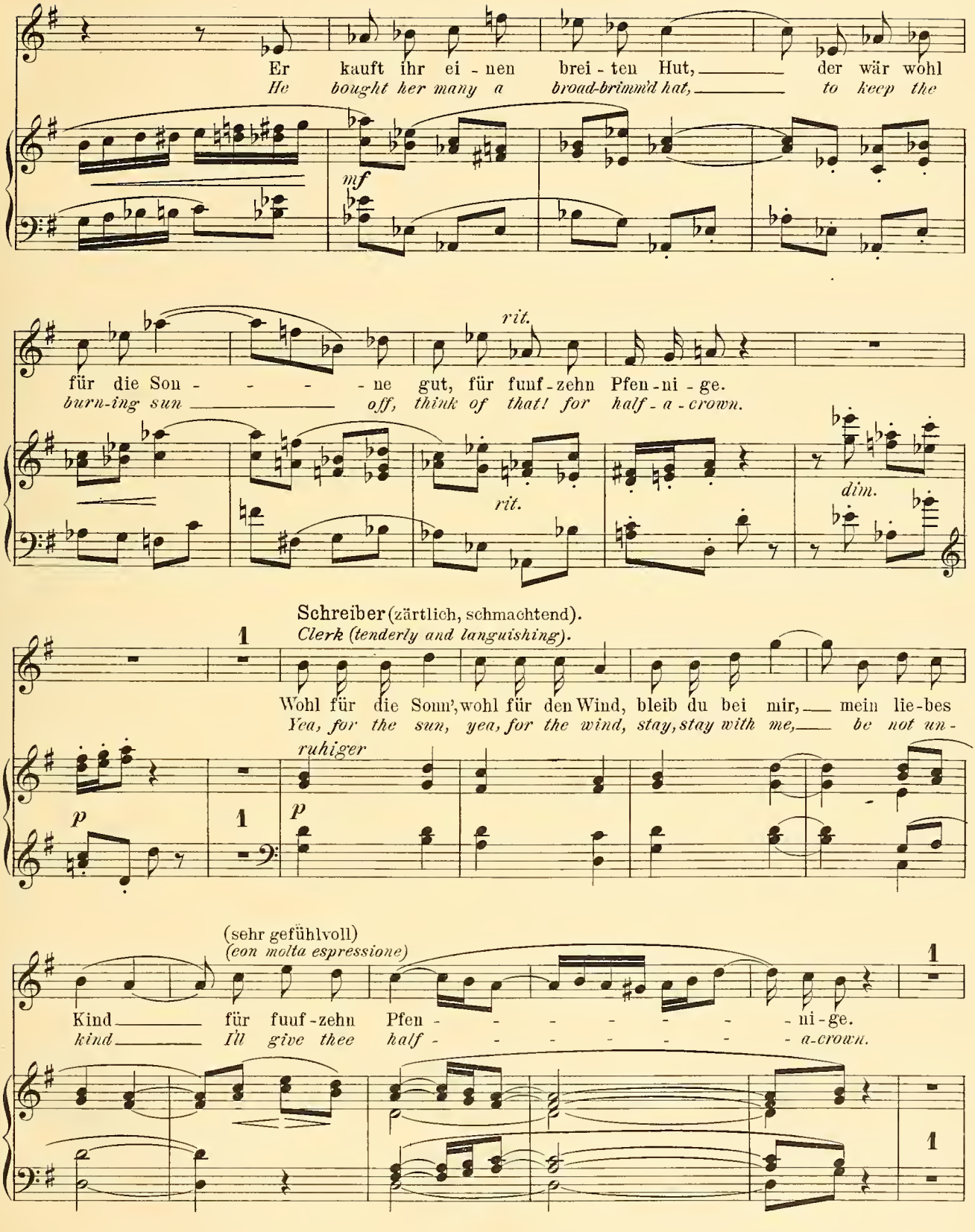


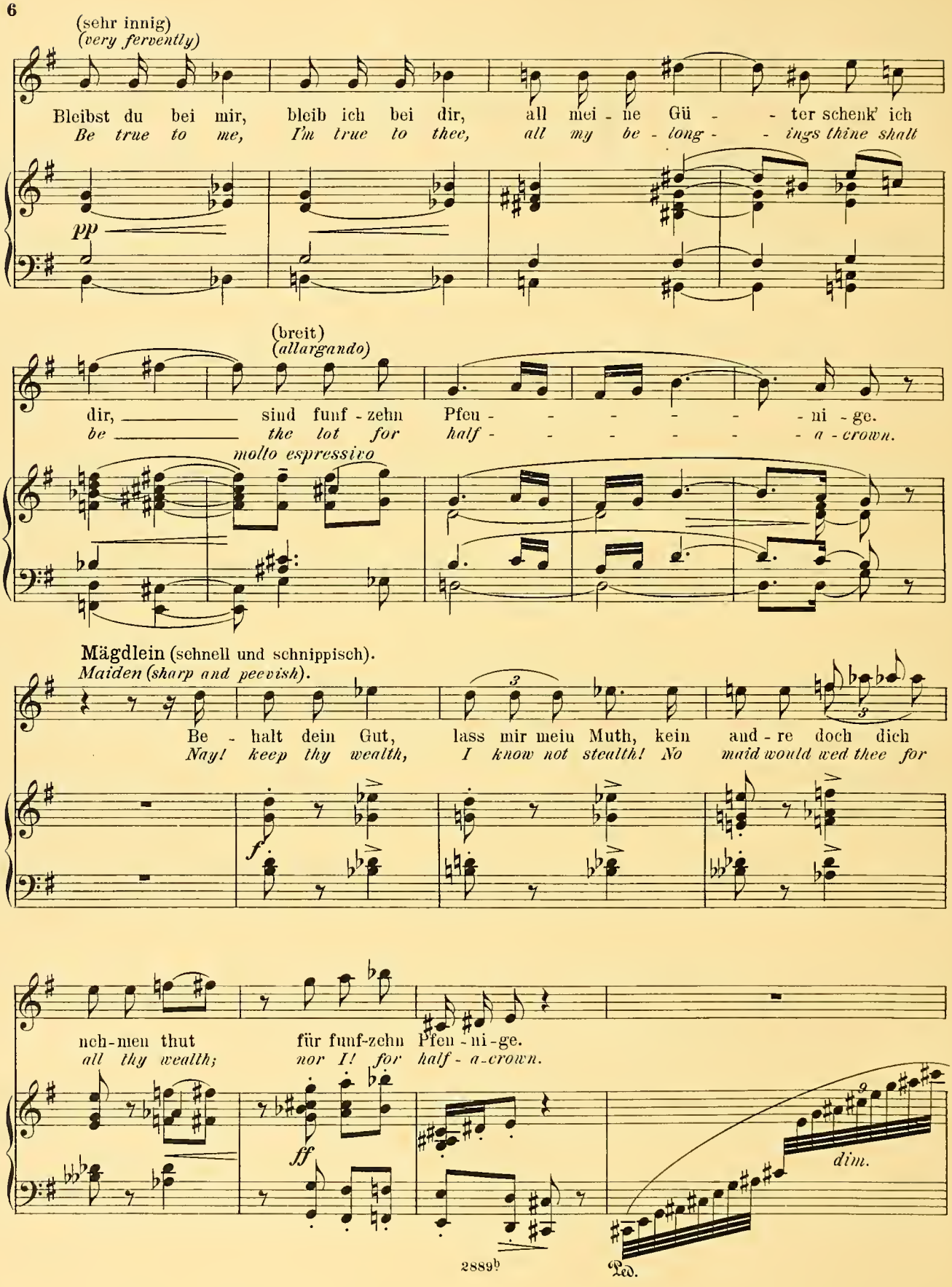
Copyright, 1898 by Jos. Aibl Verlag.
Jos. Aibl Verlag in München.

Aufführungsrecht vorbehalten.
The right of performance reserved.

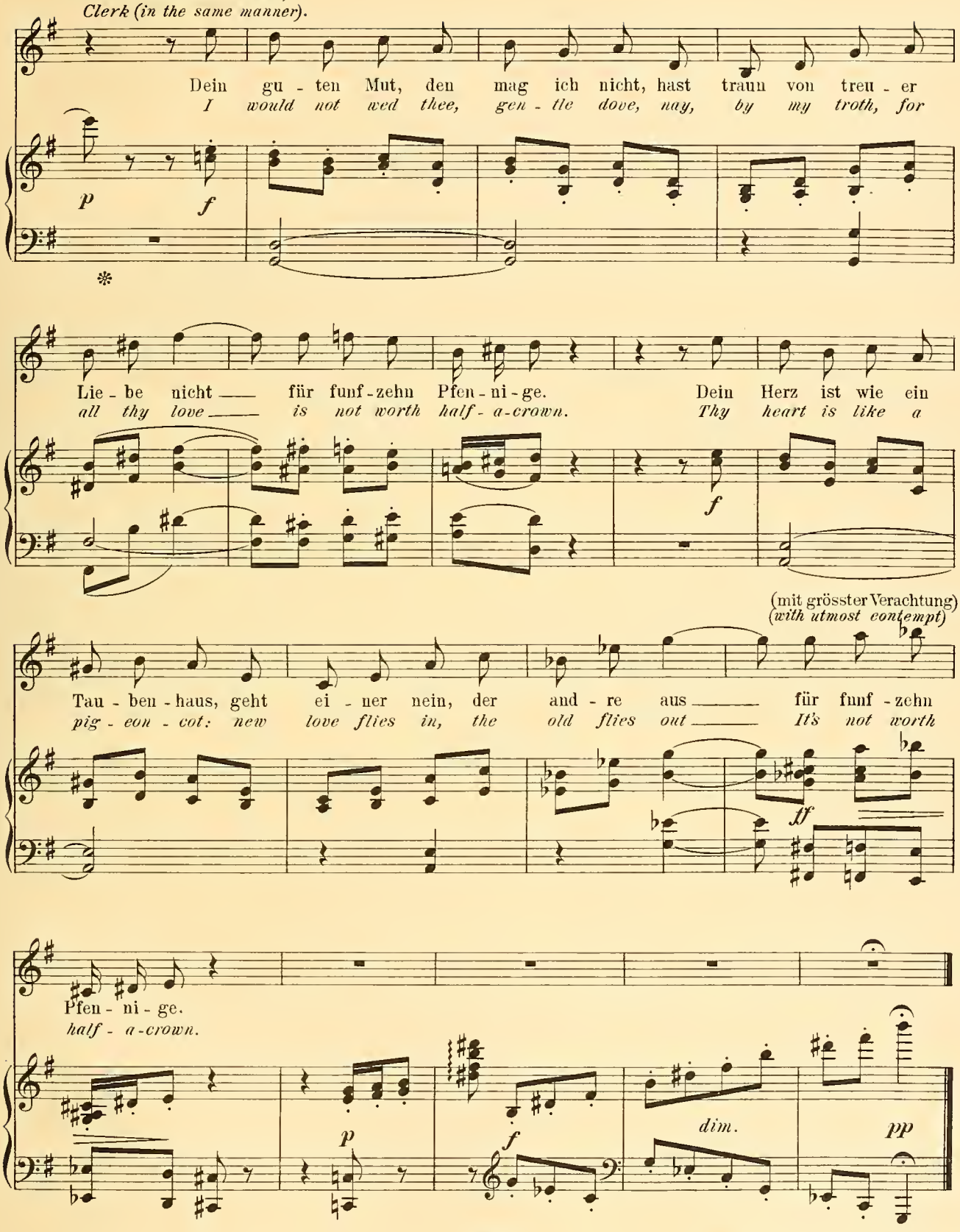
Eigenthum des Verlegers für alle Länder.


Schrei - ber hatt des Gelds zu viel, er kauft dem Mäd -
clerk was rich; her wish, his will: her e - very crav -
mf
- - chen was sie will für funf-zehn Pfen - ni - ge.
- - ing he'd ful - fil, thought cost him half - a-crown.
cresc.
f
Er kauft ihr ei - nen Gür - - - - tel schmal, der
He bought his love a cost - - - - ly belt, (that
p
cresc.
starrt von Gold wohl ü - ber - all, für funfzehn Pfen - - - ni - ge.
'twas of gold you could have felt) it cost him half - - - a-crown.
f
p


Er kauft ihr ei - nen brei - ten Hut, der wär wohl
He bought her many a broad-brimm'd hat, to keep the
mf
für die Son - - - - ne gut, für fuuf - zehn Pfen - ni - ge.
burn-ing sun off, think of that! for half - a - crown.
rit.
rit.
dim.
Schreiber (zärtlich, schmachtend).
Clerk (tenderly and languishing).
Wohl für die Sonn', wohl für den Wind, bleib du bei mir, mein lie-bes
Yea, for the sun, yea, for the wind, stay, stay with me, be not un -
ruhiger
p
p
(sehr gefühlvoll)
(con molta espressione)
Kind für fuuf - zehn Pfen - - - - - - - ni - ge.
kind I'll give thee half - - - - - - - a-crown.


(sehr innig)
(very fervently)
Bleibst du bei mir, bleib ich bei dir, all mei - ne Gü - - ter schenk' ich
Be true to me, I'm true to thee, all my be - long - - ings thine shalt
pp
(breit)
(allargando)
dir, sind funf - zehn Pfen - - - - - ni - ge.
be the lot for half - - - - - a - crown.
molto espressivo
Mägdlein (sehnell und schnippisch).
Maiden (sharp and peevish).
Be - halt dein Gut, lass mir mein Muth, kein and - re doch dich
Nay! keep thy wealth, I know not stealth! No maid would wed thee for
f
nch-men thut für funf-zehn Pfen - ni - ge.
all thy wealth; nor I! for half - a-crown.
ff
dim.
Ped.

Schreiber (ebenso rasch).
Clerk (in the same manner).



Stich und Druck von C. G. Röder, Leipzig.

Vier Lieder

für

eine Singstimme mit Klavierbegleitung

componirt

von

Richard Strauss.

Op. 36.

№1.	Das Rosenband. (Ode von Klopstock).	Mk. 1,20.
№2.	Für fünfzehn Pfennige. (Aus „Des Knaben Wunderhorn")	Mk. 1,20.
№3.	Hat gesagt – bleibt's nicht dabei. (Aus „Des Knaben Wunderhorn").	Mk. 1,20.
№4.	Anbetung. (Fr. Rückert).	Mk. 1,20.

Ausgabe für hohe Stimme.
Verl. № 2889 a–d.

Ausgabe für tiefe Stimme.
Verl. № 2890 a–d

Englische Übersetzung von John Bernhoff.

Eigenthum des Verlegers.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

München, Jos Aibl Verlag.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Herrn Dr RAOUL WALTER, k. b. Kammersänger verehrungsvoll zugeeignet.

Für hohe Stimme.
For a high voice.

3. Hat gesagt – bleibt's nicht dabei.

(aus des Knaben Wunderhorn.)

3. Saying is not doing.

The English Words by John Bernhoff.

Richard Strauss, Op. 36. № III.

Nicht zu schnell.
Not too fast.

Singstimme.
Voice.

Pianoforte.
Piano.

Mein Va - ter hat ge - sagt — ich soll das
My fa - ther he did tell me to rock the

Kind-lein wie - - gen, wie - - - gen, er will mir auf den A - bend drei
babe to slum - - ber, slum - - - ber, and pro-mised he would bring me fresh

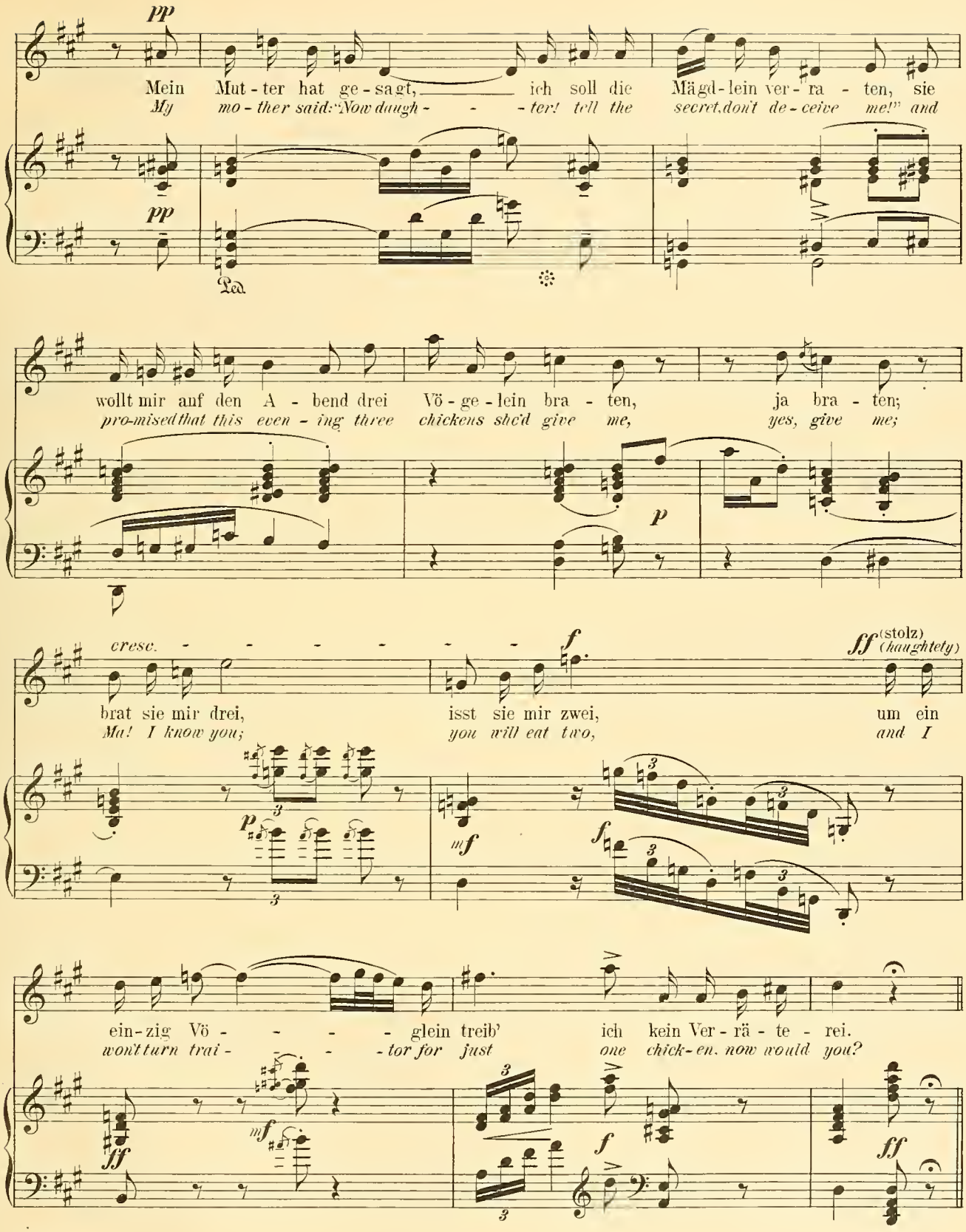
Gag-gel - ei - er sie - - den, sie - - - den; siedt er mir drei,
duck-eggs three in mum - - ber, num - - - ber. Dad! I know you;

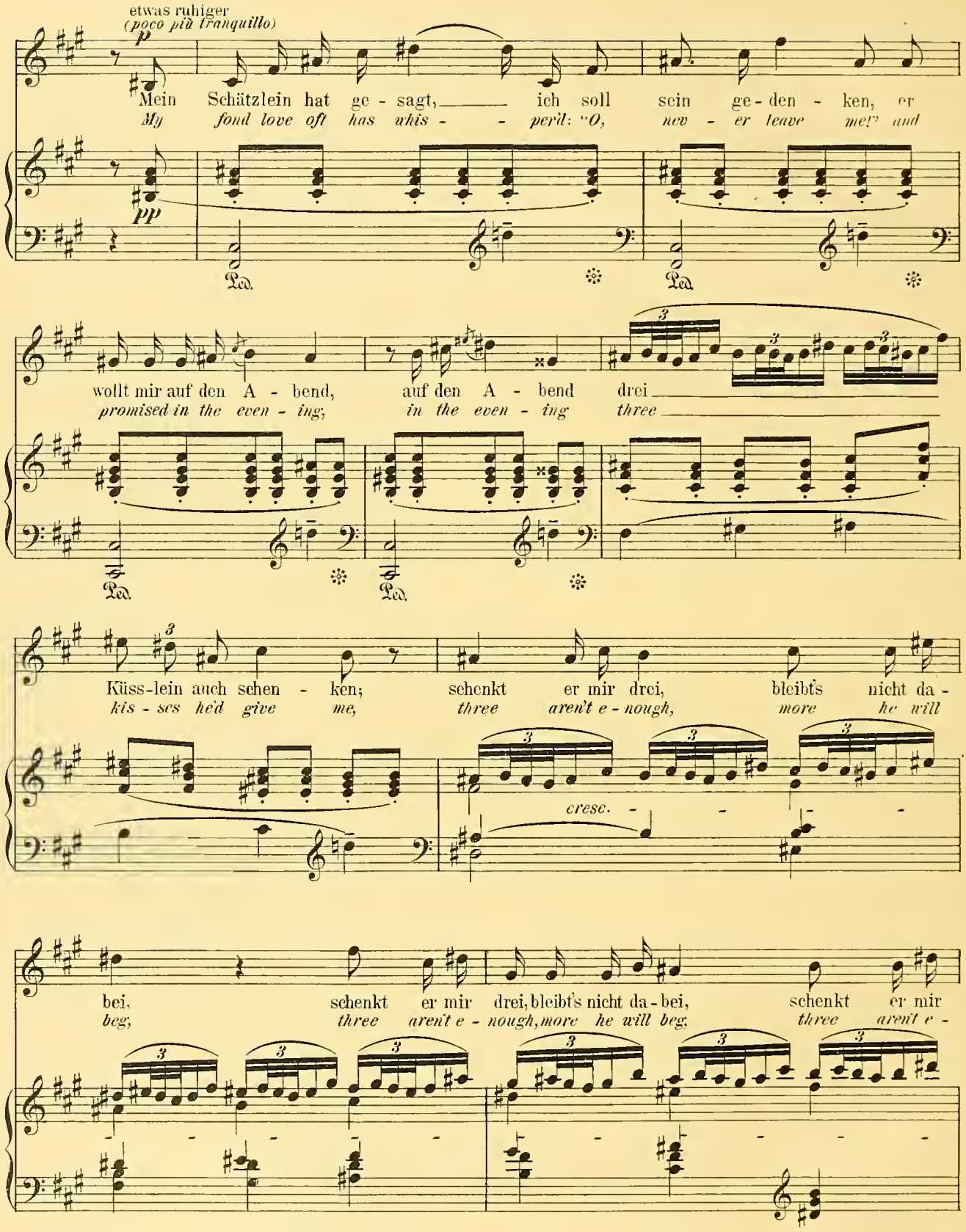
isst er mir zwei und ich mag nicht wie - gen um ein ein - zi - ges Ei.
you will eat two; and I won't rock ba - by for one egg now would you?

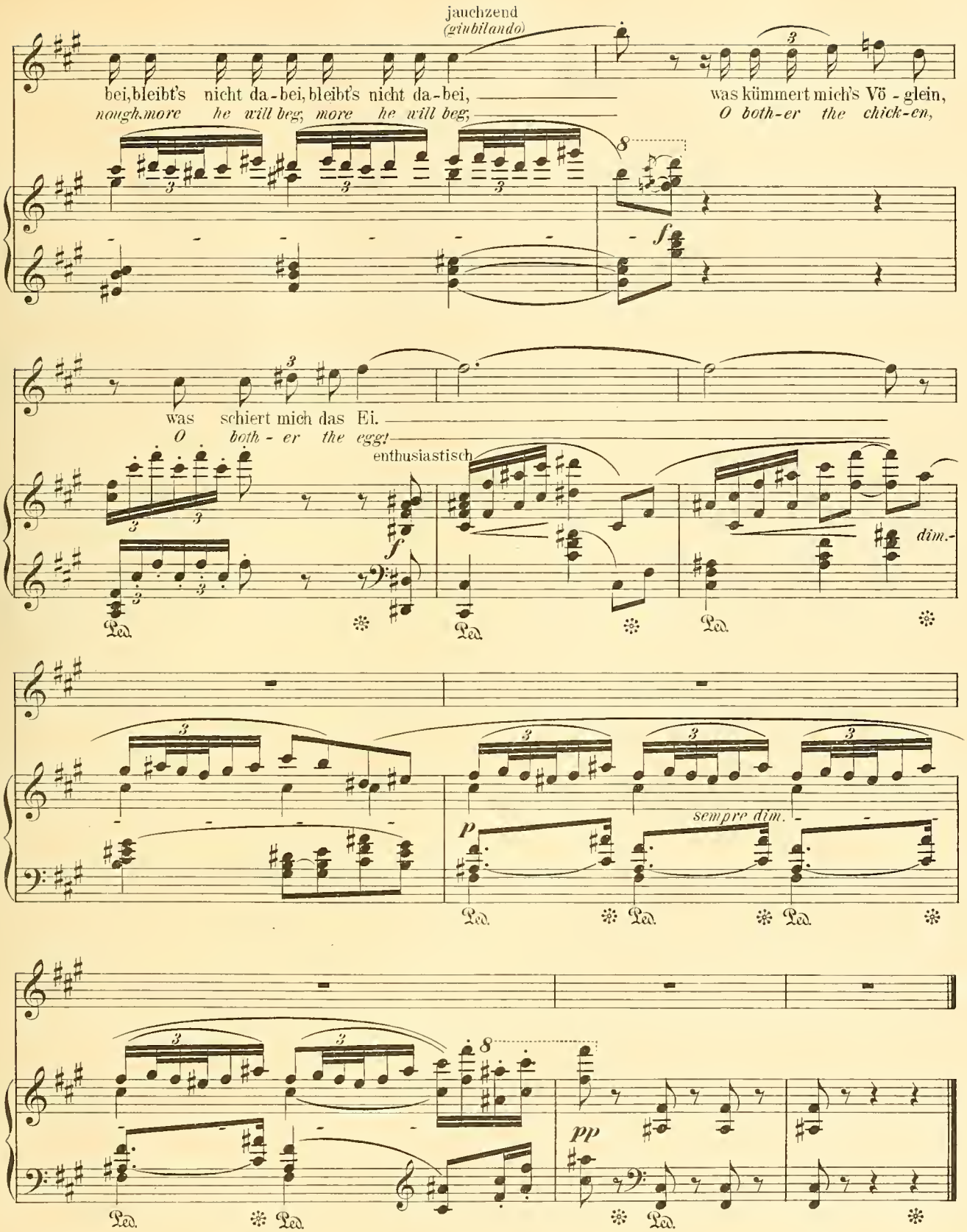
Copyright 1898 by Jos. Aibl Verlag.
Jos. Aibl Verlag in München.

Aufführungsrecht vorbehalten.
The right of performance reserved.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.


pp
Mein Mut - ter hat ge - sagt, ich soll die Mägd - lein ver - ra - ten, sie
My mo - ther said: "Now daugh - - - ter! tell the secret, don't de - ceive me!" and
pp
Ped.
wollt mir auf den A - bend drei Vö - ge - lein bra - ten, ja bra - ten;
pro-mised that this even - ing three chickens she'd give me, yes, give me;
p
cresc. - - - - - - - f
ff (stolz) (haughtety)
brat sie mir drei, isst sie mir zwei, um ein
Ma! I know you; you will eat two, and I
p
mf
f
ein - zig Vö - - - - glein treib' ich kein Ver - rä - te - rei.
won't turn trai - - - tor for just one chick - en, now would you?
ff
mf
f
ff


etwas ruhiger
(poco più tranquillo)
p
Mein Schätzlein hat ge - sagt, ich soll sein ge - den - ken, er
My fond love oft has whis - - per'd: "O, nev - er leave me!" and
pp
Ped.
wollt mir auf den A - bend, auf den A - bend drei
promised in the even - ing; in the even - ing three
Küss-lein auch schen - ken; schenkt er mir drei, bleibt's nicht da -
kis - ses he'd give me, three aren't e - nough, more he will
cresc.
bei, schenkt er mir drei, bleibt's nicht da - bei, schenkt er mir
beg; three aren't e - nough, more he will beg; three aren't e -



28899

Stich und Druck von C. G. Röder, Leipzig.

Vier Lieder

für

eine Singstimme mit Klavierbegleitung

componirt

von

Richard Strauss.

Op. 36.

№1.	Das Rosenband. (Ode von Klopstock).	Mk. 1,20.
№2.	Für fünfzehn Pfennige. (Aus „Des Knaben Wunderhorn")	Mk. 1,20.
№3.	Hat gesagt-bleibt's nicht dabei. (Aus „Des Knaben Wunderhorn").	Mk. 1,20.
№4.	Anbetung. (Fr. Rückert).	Mk. 1,20.

Ausgabe für hohe Stimme.
Verl. № 2889 a–d.

Ausgabe für tiefe Stimme.
Verl. № 2890 a–d

Englische Übersetzung von John Bernhoff.

Eigenthum des Verlegers.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

München, Jos Aibl Verlag.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Herrn Dr RAOUL WALTER, k. b. Kammersänger verehrungsvoll zugeeignet.

Für hohe Stimme.
For a high voice.

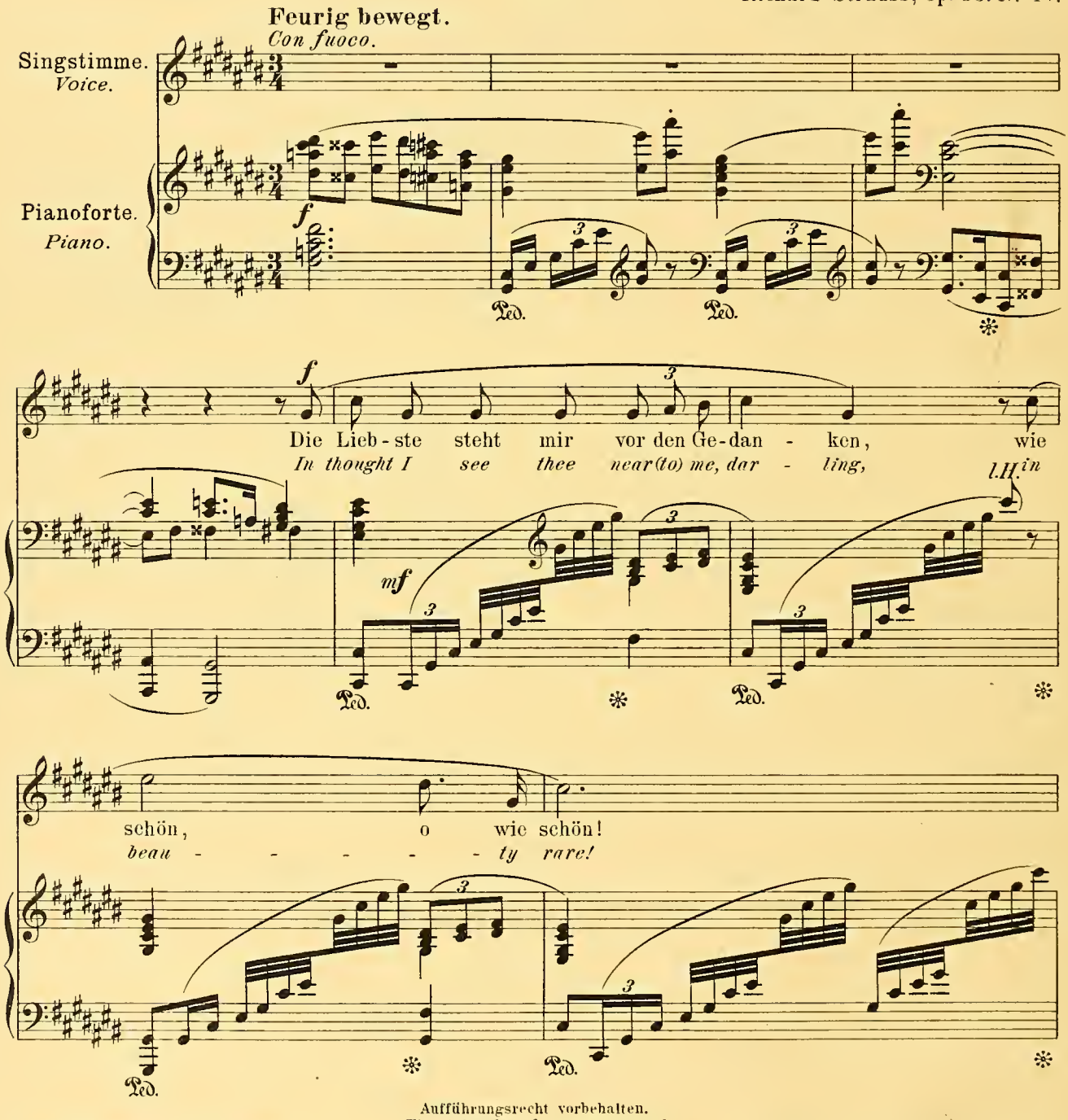
4. Anbetung.

4. Adoration.

(Friedrich Rückert.)

The English Words by John Bernhoff.

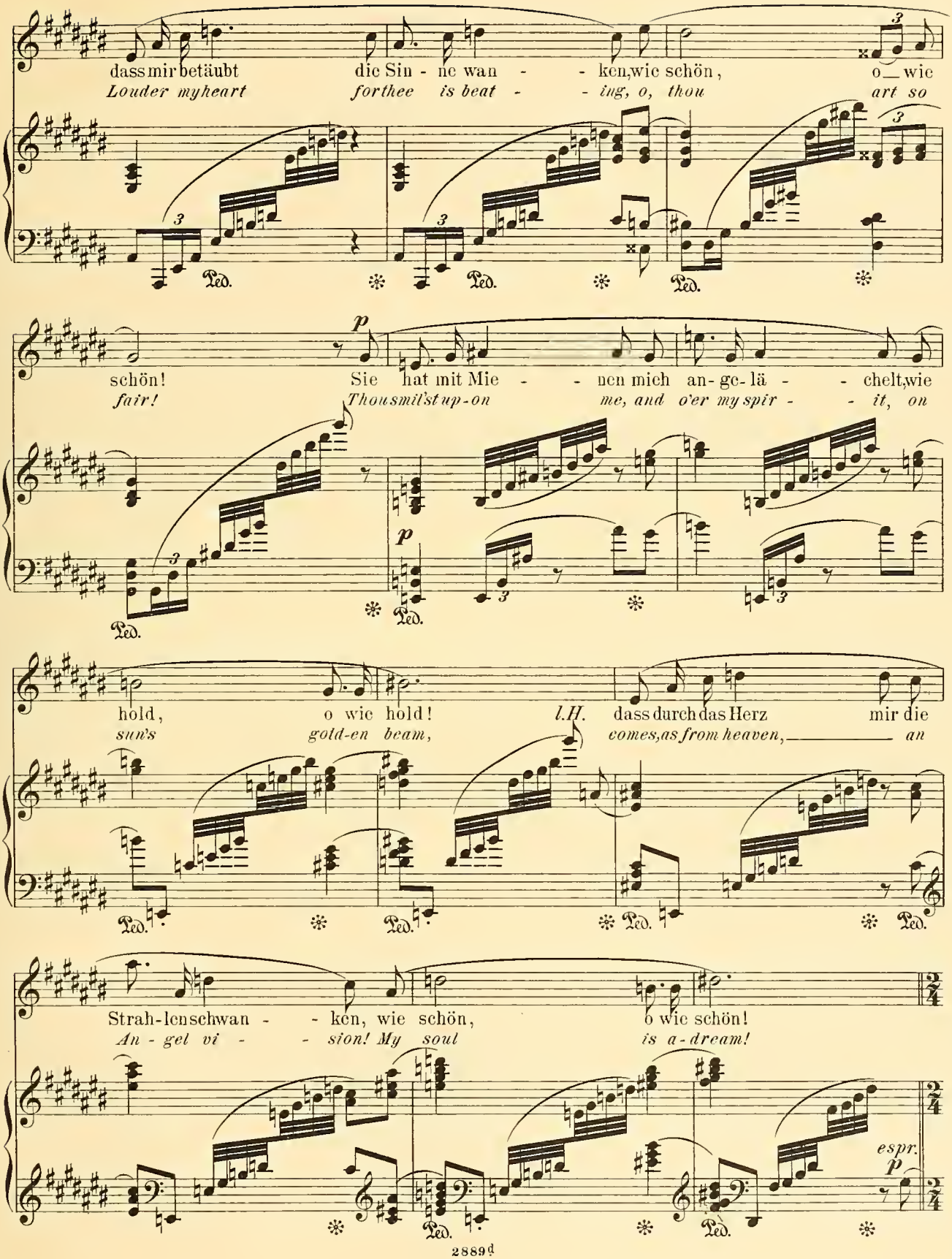
Richard Strauss, Op. 36. Nº IV.

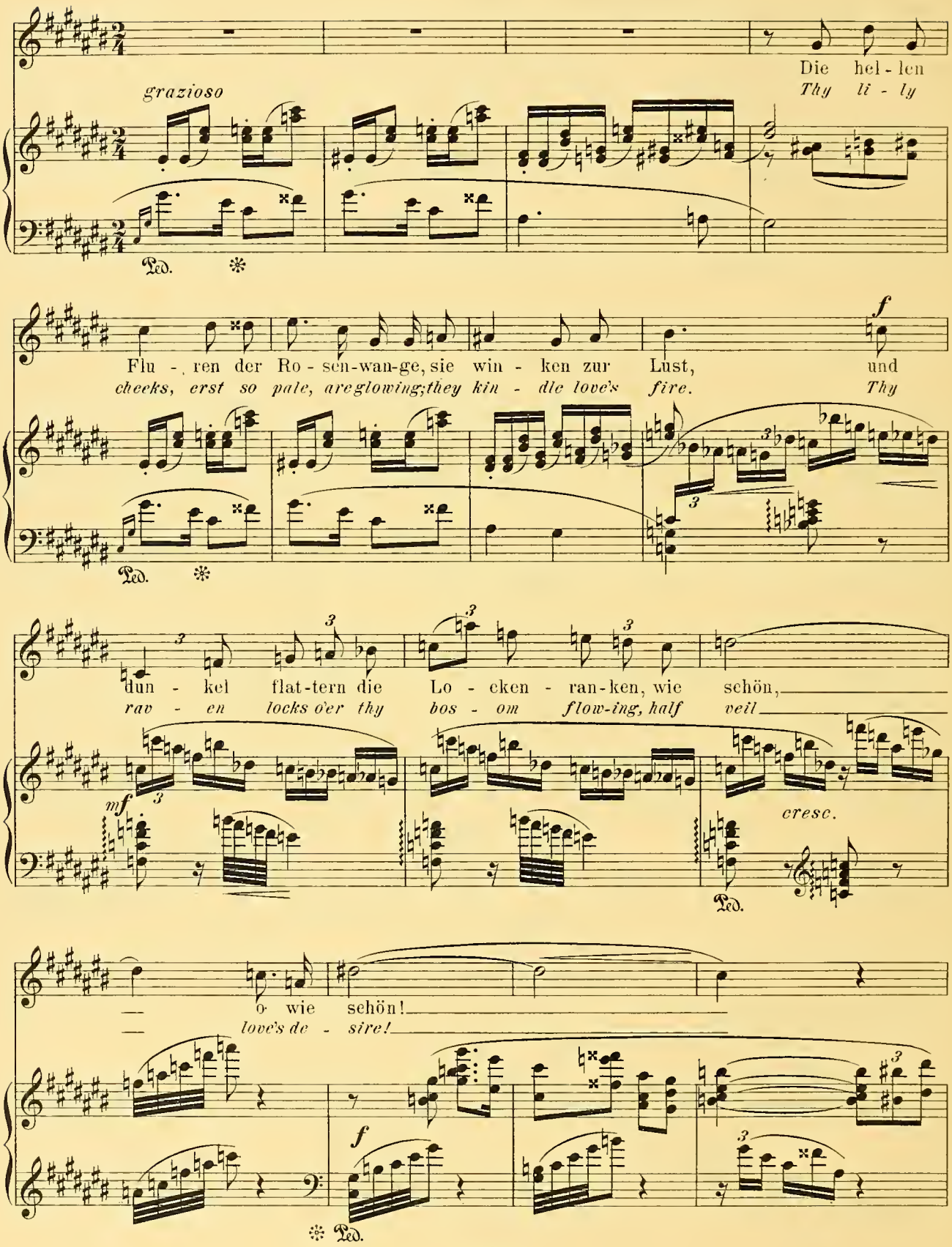


Copyright 1898 by Jos. Aibl Verlag.
Jos. Aibl Verlag in München.

Aufführungsrecht vorbehalten.
The right of performance reserved.

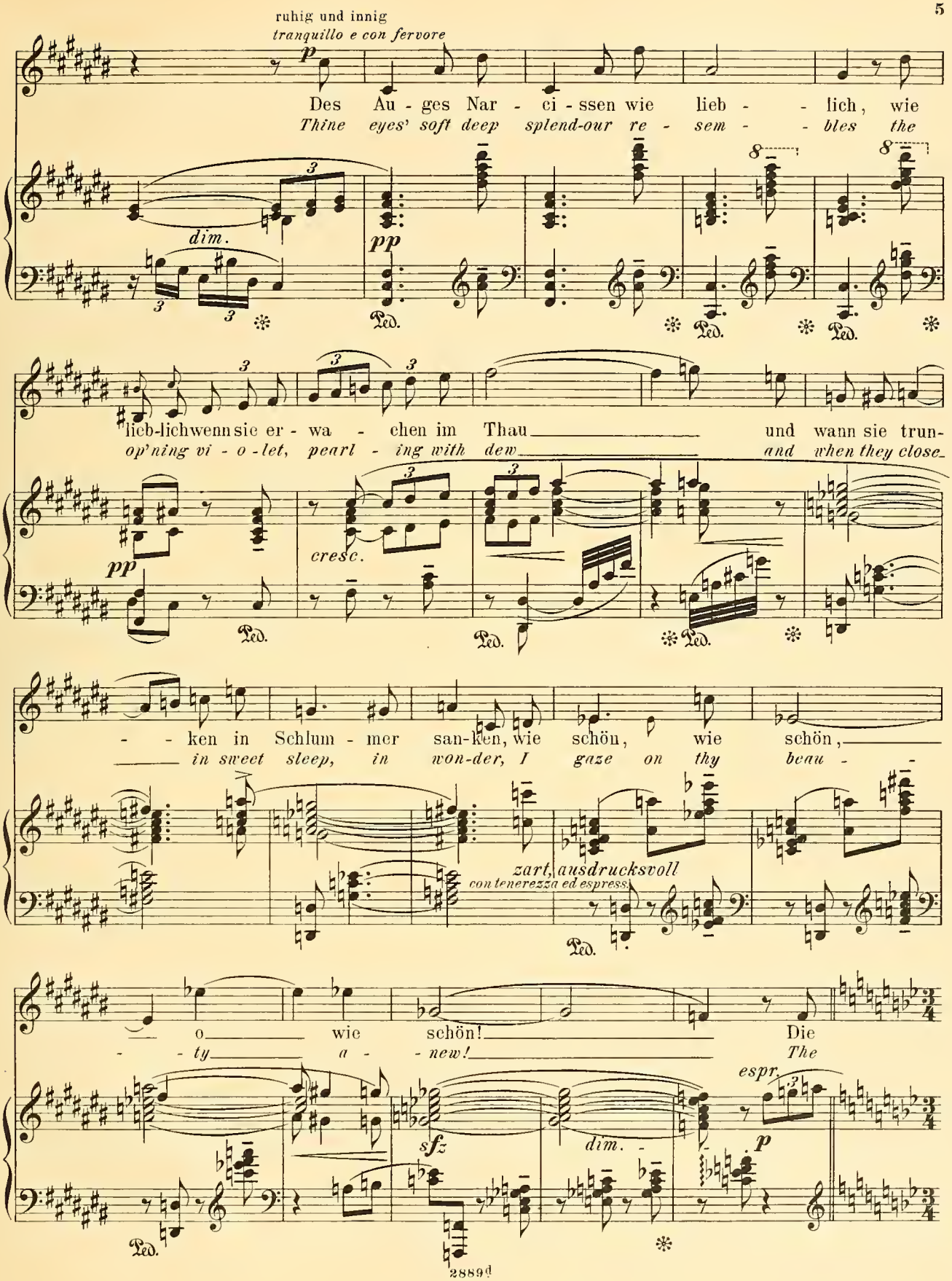
Eigenthum des Verlegers für alle Länder.


dass mir betäubt die Sin - ne wan - - ken, wie schön, o wie
Louder my heart for thee is beat - - ing, o, thou art so
schön! Sie hat mit Mie - - nen mich an-ge-lä - - chelt, wie
fair! Thou smil'st up-on me, and o'er my spir - - it, on
hold, o wie hold! l.H. dass durch das Herz mir die
sun's gold-en beam, comes, as from heaven, an
Strah-len schwan - - ken, wie schön, o wie schön!
An - gel vi - - sion! My soul is a-dream!
espr.
p
Ped.


grazioso
Die hel - len
Thy li - ly
Ped.
Flu - ren der Ro - sen-wan-ge, sie win - ken zur Lust, und
cheeks, erst so pale, areglowing;they kin - dle love's fire. Thy
dun - kel flat-tern die Lo - cken - ran-ken, wie schön,
rav - en locks o'er thy bos - om flow-ing, half veil
mf
cresc.
o wie schön!
love's de - sire!
f

ruhig und innig
tranquillo e con fervore

p



Des Au - ges Nar - ci - ssen wie lieb - - lich, wie
Thine eyes' soft deep splend-our re - sem - - bles the

dim. *pp*

lieb-lich wenn sie er - wa - chen im Thau und wann sie trun-
op'ning vi - o - let, pearl - ing with dew and when they close

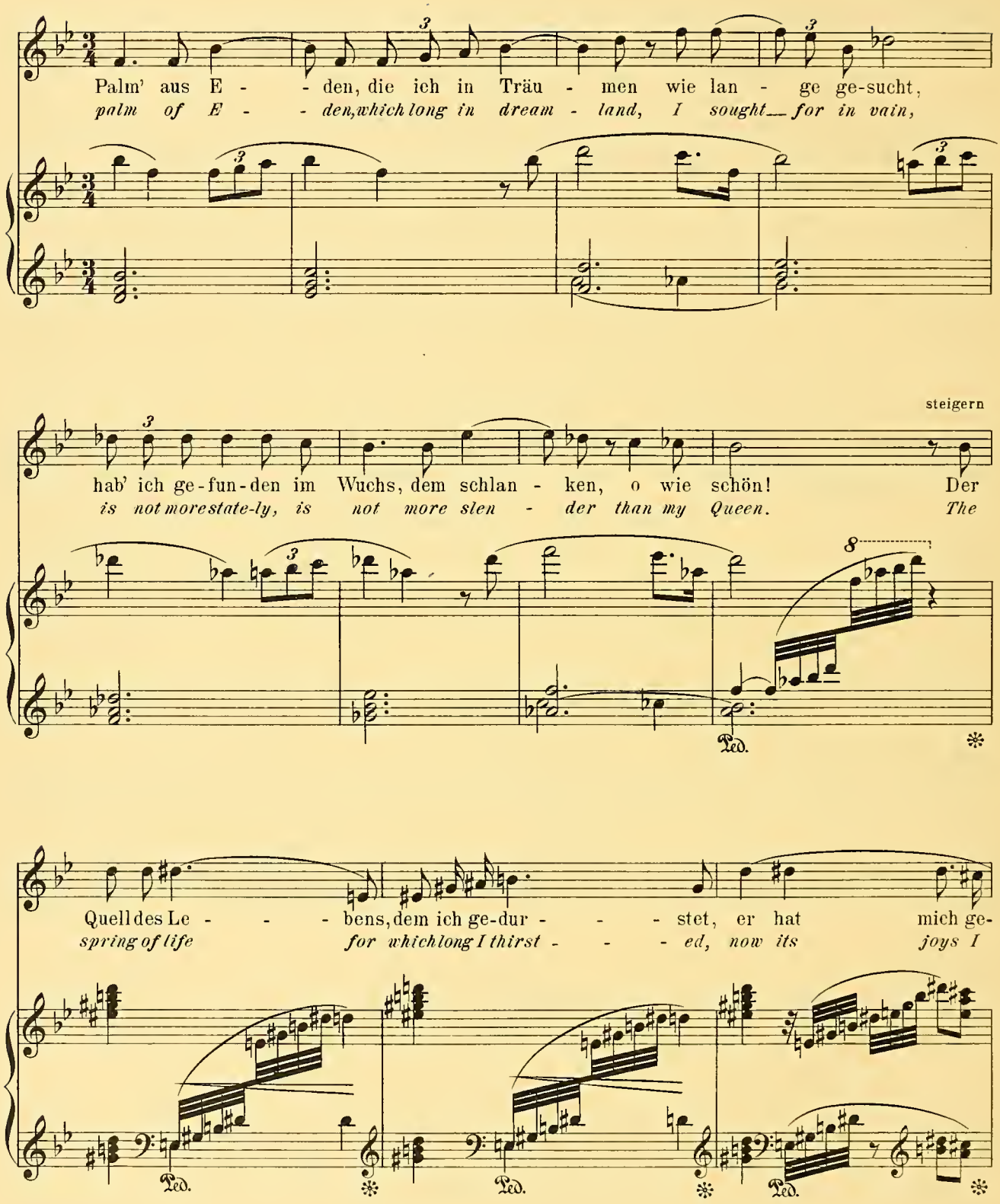
pp *cresc.*

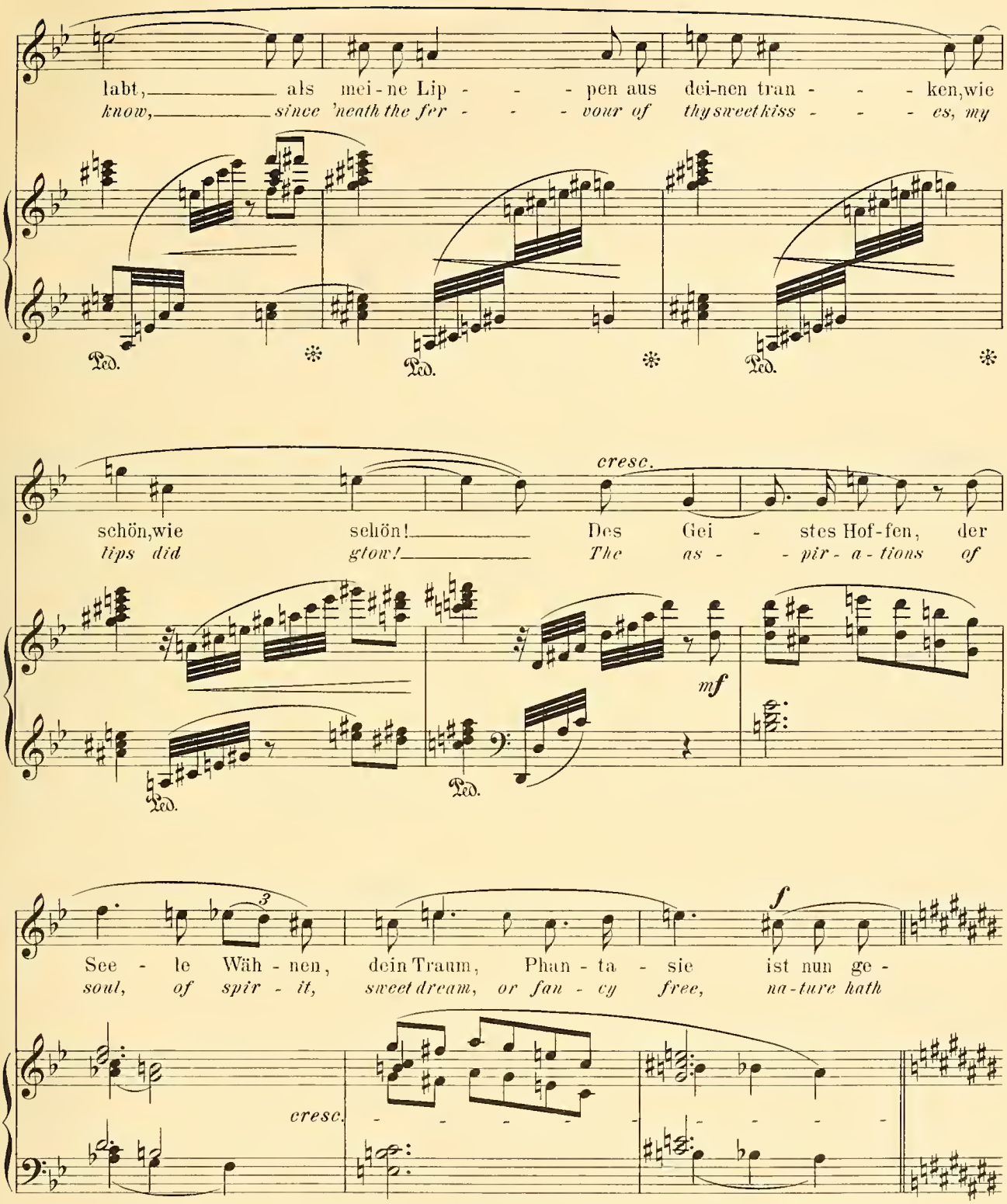
- - ken in Schlum - mer san-ken, wie schön, wie schön,
in sweet sleep, in won-der, I gaze on thy beau -

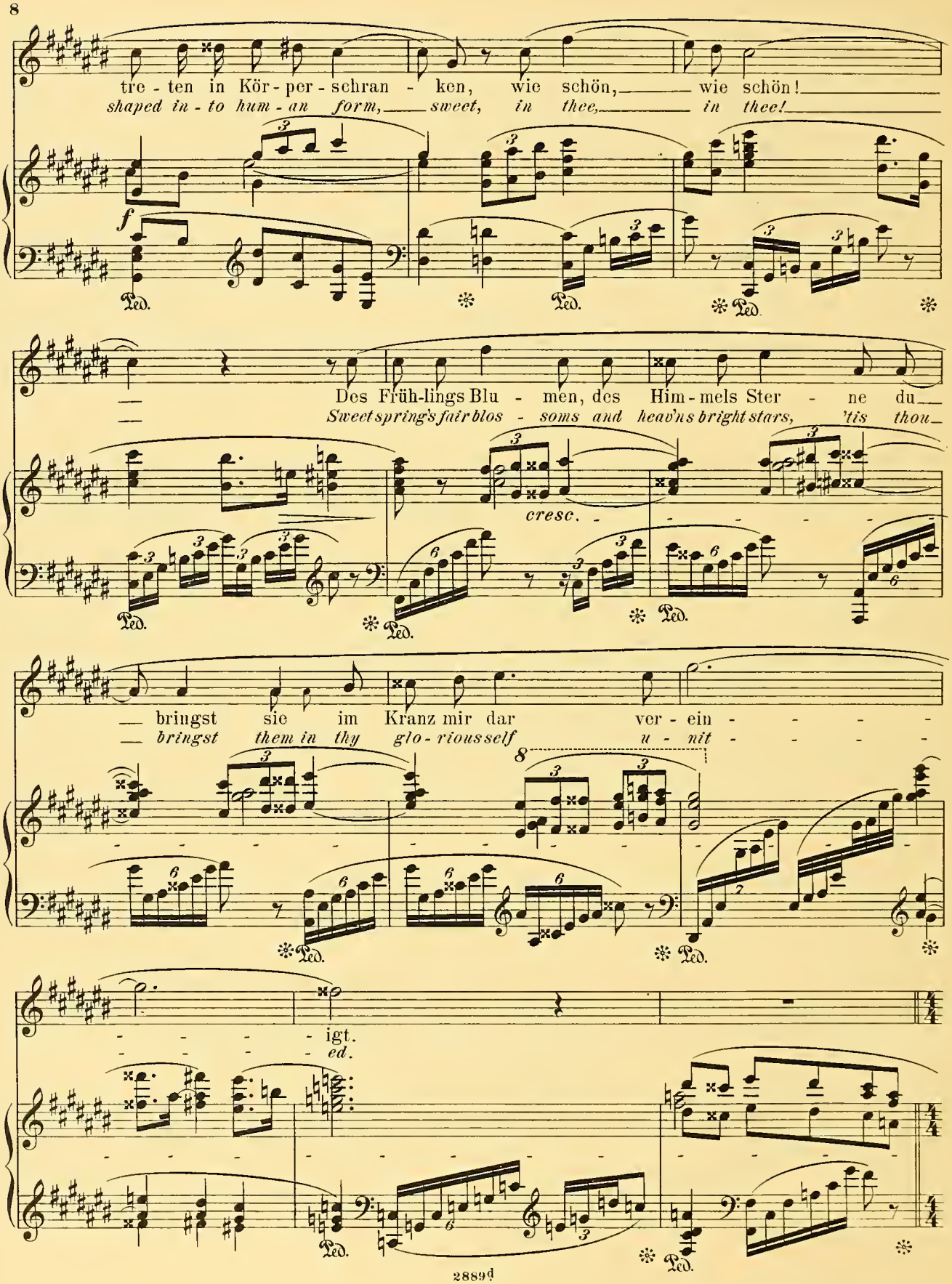
zart, ausdrucksvoll
con tenerezza ed espress.

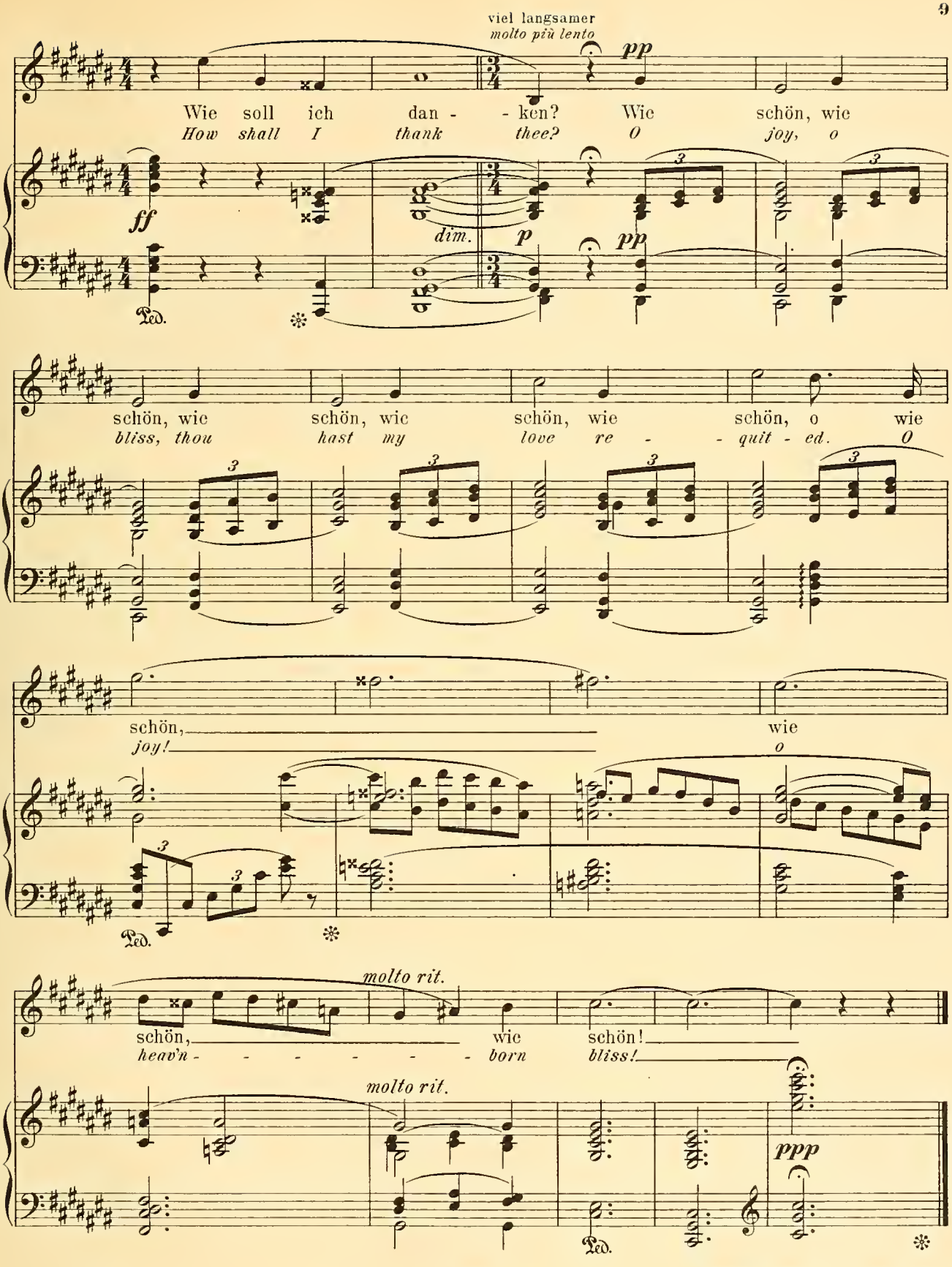
o wie schön! Die
- ty a - new! The

sfz *dim.* *espr.* *p*


Palm' aus E - - den, die ich in Träu - men wie lan - ge ge-sucht,
palm of E - - den, which long in dream - land, I sought for in vain,
steigern
hab' ich ge-fun-den im Wuchs, dem schlan - ken, o wie schön! Der
is not more state-ly, is not more slen - der than my Queen. The
Ped.
Quell des Le - - - bens, dem ich ge-dur - - - stet, er hat mich ge-
spring of life for which long I thirst - - - ed, now its joys I
Ped.
Ped.
Ped.


labt, als mei-ne Lip - - - pen aus dei-nen tran - - - ken, wie
know, since 'neath the fer - - - vour of thy sweet kiss - - - es, my
Ped.
Ped.
Ped.
cresc.
schön, wie schön! Des Gei - stes Hof-fen, der
lips did gtow! The as - - pir - a - tions of
mf
Ped.
Ped.
3
f
See - le Wäh - nen, dein Traum, Phan - ta - sie ist nun ge -
soul, of spir - it, sweet dream, or fan - cy free, na-ture hath
cresc.


tre - ten in Kör - per - schran - ken, wie schön, wie schön!
shaped in - to hum - an form, sweet, in thee, in thee!
Des Früh-lings Blu - men, des Him - mels Ster - ne du
Sweet spring's fair blos - soms and heav'ns bright stars, 'tis thou
cresc.
bringst sie im Kranz mir dar ver - ein - - - -
bringst them in thy glo - rious self u - nit - - - -
- igt.
- ed.
Ped.



Stich und Druck von C. G. Röder, Leipzig.

Vier Lieder Op. 36
No. 1 Das Rosenband (Ode von Klopstock)
No. 2 Für fünfzehn Pfennige (Aus Des Knaben Wunderhorn)
No. 3 Hat gesagt-bleibt's nicht dabei (Aus Des Knaben Wunderhorn)
No. 4 Anbetung (Fr. Rückert)

Sechs Lieder Op. 37
No. 1 Glückes genug (Detlev von Liliencron)
No. 2 Ich liebe dich (Detlev von Liliencron)
No. 3 Meinem Kinde (Gustav Falke)
No. 4 Mein Auge (Richard Dehmel)
No. 5 Herr Lenz (Emanuel von Bodman)
No. 6 Hochzeitlich Lied (Anton Lindner)

Sechs Lieder Op. 56
No. 1 Gefunden (Goethe)
No. 2 Blindenklage (Karl Henkell)
No. 3 Im Spätboot (K. Ferd. Meyer)
No. 4 Mit deinen blauen Augen (Heine)
No. 5 Frühlingsfeier (Heine)
No. 6 Die Heiligen dri Könige aus Morgenland (Heine)